



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 27.02.2026

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026

findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in der Gemeindeverwaltung Grosselfingen, Sitzungssaal, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen eingerichtet.

Die Gemeinde ist in folgende 1 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001- Grosselfingen

01:

Wahlraum: Rathaus, Bruderschaftsstraße 66

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 08:30 Uhr im Sitzungssaal, Bruderschaftsstraße 66, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder

wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grosselfingen, den 27.02.2026

gez. Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Waldputz in Grosselfingen

Am Samstag, den 21.3.2026, findet eine Waldputzaktion im Gemeindewald Grosselfingen statt. Beginn ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz im Gewann Umlauf nördlich von Grosselfingen. Es werden Wuchshüllen im Gemeindewald abgebaut und Müll eingesammelt. Über helfende Hände würden wir uns sehr freuen. Um Voranmeldung mit Personenzahl bei Herrn Robin Kübler per Mail an Robin.Kuebler@zollernalbkreis.de wird gebeten.

Notruf / Ärztliche Bereitschaftsdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:

Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken.

Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von [apotheken.de](https://www.apotheken.de) finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe

Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, den 06. März 2026**.
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 04. März 2026 um 15:00 Uhr.
Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Wichtiger Hinweis – Defekte Straßenbeleuchtung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in letzter Zeit wurden bei der Gemeindeverwaltung mehrere Störungen oder defekte Straßenbeleuchtungen gemeldet.

Die Gemeindeverwaltung ist um eine schnelle Reparatur der Straßenbeleuchtung bemüht und bittet um Verständnis.

-Ihre Gemeindeverwaltung-

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich – Grosselfingen

Ab dem 12.01.2026 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bereich siehe Anlage

In der Zeit vom 03.12.2025 bis 30.04.2026 kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäble 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025900361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Beimende:	30.11.2025		
Ortsrat:			

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

- 28.02.2026 Jahreshauptversammlung, FFW
- 07.03.2026 Jahreshauptversammlung, Dalbach Hexa
- 11.03.2026 Kreuzwegandacht und Frühlingserwachen um 14:00 Uhr,
Forum Älterwerden

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne

Freitag, 27. Februar 2026

Freitag, 13. März 2026

Papiertonne

Mittwoch, 11. März 2026



Gelber Sack

Freitag, 20. März 2026

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am
Mittwoch, 25. März 2026.

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 18. März 2026 im Bürgerbüro,
Telefon 07476/9440-10 anmelden.

**Sie können Ihre abzuholenden Geräte auch direkt über die Homepage des
Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.**

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Schule und Kindergarten

Die Realschule Bisingen informiert:



Tag der offenen Tür an der Realschule

Wie jedes Jahr öffnete unsere Realschule den Eltern und Kindern der Grundschulen in Klasse 4 die Türen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Rektor Christian Gillig konnte ausgiebig geschnuppert werden.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein facettenreiches Programm, in dessen Rahmen das Kollegium Einblicke in vertraute Fächer wie Deutsch, Mathe, Kunst oder Sport gewährte. An der weiterführenden Schule kommen aber auch die Fremdsprachen Englisch und Französisch sowie spannende Fächer wie Geschichte, Technik, AES und Informatik hinzu.

In Mitmachaktionen konnten die Kinder experimentieren, knobeln und kreativ werden. Unser Schulsanitätsdienst und die Schulsozialarbeit zeigen, wie sie den Schulalltag beleben und das Gemeinschaftsgefühl stärken. So erhielten alle einen lebendigen Einblick und ein gutes Gefühl dafür, Teil unserer Schulfamilie zu werden.

Während die Kinder aktiv waren, informierte Rektor Gillig die Eltern eingehend über die Realschule Bisingen, indem er die Besonderheiten der einzelnen Klassenstufen und das jeweilige Konzept dahinter vorstellte.

Anschließend konnten sich die Eltern zusammen mit ihren Kindern im Cafe der Klassenstufe 8 stärken.

Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern ging ein inspirierender Nachmittag zu Ende.



Anmeldung in Klasse 5 für das Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 findet am

**Montag, 9.3.2026 bis Donnerstag, 12.3.2026 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Mittwoch, 11.3.2026 nachmittags von 14 Uhr bis 16 Uhr statt.**

Es gibt 2 Möglichkeiten, Ihr Kind anzumelden:

1. Wie in den Vorjahren können Sie den Schüleraufnahalebogen zuhause ausfüllen und ihn dann in den nächsten Tagen bei uns in der Schule in den Briefkasten einwerfen.
2. Anmeldung in Präsenz zu den oben genannten Zeiten.

Den Schüleraufnahalebogen erhalten Sie über die Grundschule. Bitte lassen Sie uns den Aufnahmebogen ausgefüllt zusammen mit der Grundschulempfehlung (Blatt 2 und 3 im Original) zukommen. Die Grundschulempfehlung erhalten Sie ebenfalls über die Grundschule.

Was ist noch zu beachten bzw. zu erledigen?

- Für die Erfassung der Daten ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sinnvoll.
- Sofern ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, ist die Negativbescheinigung oder die 1. Seite des Familiengerichtsurteils beizulegen. Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten mit gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Elternteile die Anmeldung

unterzeichnen.

- Bitte legen Sie eine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes bei (Masernschutzimpfung).

Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 07476/9476-20 mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Realschule Bisingen

Die Haigerlocher Schulen informieren:

Einladung zum Schnuppernachmittag am Gymnasium Haigerloch

Das Gymnasium Haigerloch lädt alle SchülerInnen der 4. Klassen sowie deren Eltern ganz herzlich zu einem Schnuppernachmittag ein.

**Montag, 02.03.2026
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in der alten Turnhalle beim Hallenbad.**

Die Kinder lernen in Gruppen verschiedene Erlebnisstationen kennen. Parallel dazu informiert die Schulleitung die Eltern über das pädagogische Konzept des Gymnasiums Haigerloch. Auch die Schulsozialarbeit und die Ganztagesbetreuung stellen sich vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Schulzentrum sowie zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Das Team des Gymnasiums freut sich auf Ihr Kommen.

Schnuppernachmittag für zukünftige Fünftklässler

Die Eyachtalschule Haigerloch lädt alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie ihre Eltern zu einem **Schnuppernachmittag** ein.

**Dienstag, 03.03.2026
Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Alte Turnhalle**

An verschiedenen Stationen erhalten Sie Einblicke in das Schulleben der Realschule, die Bläserklasse, die Ganztageschule sowie den Bilingualen Zug. Im Anschluss besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Austausch und zu persönlichen Gesprächen. Das Team der Eyachtalschule freut sich auf Ihren Besuch.

**Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler an der Eyachtalschule Haigerloch für
das
Schuljahr 2026/27**

Die Anmeldung für Klasse 5 erfolgt vom **07.03.2026 bis 12.03.2026, 17:00 Uhr**, über das Online-Portal auf **www.eyachtalschule.de**. Alternativ können die Formulare von der Homepage heruntergeladen und per E-Mail an **info@eyachtalschule.de** oder postalisch bis **12.03.2026** eingereicht werden.

Eine persönliche Abgabe der Unterlagen ist möglich am **09.03. und 10.03.2026**, jeweils **9:00–**

12:00 Uhr und **14:00–17:00 Uhr**, sowie am **11.03. und 12.03.2026**, jeweils **9:00–11:30 Uhr**.

Wichtig: Die **Blätter 2 und 3 der Bildungsempfehlung** müssen im **Original** spätestens am **12.03.2026** an der Schule vorliegen.

Bei Gesprächsbedarf steht die Schule gerne zur Verfügung.

Anmeldung der zukünftigen FünftklässerInnen Gymnasium Haigerloch – Schuljahr 2026/27

Die Anmeldung für die künftigen Klassen 5 des Gymnasiums Haigerloch findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag, 09.03.2026 u. Dienstag, 10.03.2026
9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr,

Mittwoch, 11.03.2026 u. Donnerstag, 12.03.2026
9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Die benötigten Anmeldeformulare (im Original abzugeben) stehen ab 07.03.2026 auf unserer Homepage www.gymnasium-haigerloch.de unter „Schulanmeldung neue Fünftklässler“ zum Download bereit.

Die Unterlagen können persönlich abgegeben, in den Schulbriefkasten eingeworfen oder per Post eingereicht werden.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 12.03.2026

Gymnasium Haigerloch

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Gesetzliche Rente **Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen** **Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen**

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „[Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile](#)“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026

738 Lehrstellen in 478 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 106 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 130 Lehrstellen in 88 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 27 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 13 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 2 Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik, 9 Elektroniker, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachlagerist, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 11 Feinwerkmechaniker, 4 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann/-frau, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 2 Konstruktionsmechaniker, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land-und Baumaschinenmechatroniker, 8 Maler- und Lackierer, 9 Maurer, 1 Mechatroniker, 8 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger; 4 Straßenbauer, 7 Tischler/Schreiner und 10 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Die Agentur für Arbeit informiert:

Agentur für Arbeit beim Frauentag des Zollernalbkreises

Unter dem Motto „Gender Pay Gaps – Frauenarmut“ wird am **07. März von 10 bis 12.30 Uhr** auf dem Bürgerturmplatz in Albstadt-Ebingen der diesjährige Frauentag des Zollernalbkreises durchgeführt. Einige Gruppen, Vereine und Institutionen werden mit Infoständen oder Mitmachaktionen präsent sein und sich und ihre Projekte der Öffentlichkeit vorstellen.

Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, wird ebenfalls mit einem Stand dabei sein. Sie bietet Infos rund um den Job, zum Wiedereinstieg in den Beruf und zu Karrierechancen für Frauen.

Wegweiser Erziehungsberufe – Vielfalt entdecken

Am **17. März findet von 10 bis 12 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen eine Informationsveranstaltung über Ausbildungen und Wege zum Berufsabschluss in der Kindererziehung statt.

Wer auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf ist oder sich beruflich (neu) orientieren will und Freude am Umgang mit Kindern hat, erfährt Wissenswertes über die Ausbildungsgänge in der Erziehung und das gemeinsame Projekt „Kita-Direkteinstieg“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der Agenturen für Arbeit, z. B. zu Voraussetzungen, Schulen, Ablauf, Vergütung und finanzielle Förderung durch die Agentur für Arbeit.

Anmelden kann man sich zu dieser Veranstaltung bis spätestens 10. März per E-Mail unter Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Wer in Balingen nicht teilnehmen kann, hat am 23. März in der Agentur für Arbeit in der Gartenstraße 12 in Sigmaringen sowie am 21. April in der Agentur für Arbeit in der Zieglerstraße 7 weitere Gelegenheiten.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Die **DRK-Reisebegleiter** laden am **08.04.2026** zu einer stimmungsvollen **Osterfahrt nach Oberstadion** ein. Freuen Sie sich auf den liebevoll gestalteten Osterweg und eine faszinierende Führung durch die kunstvolle Ostereierausstellung im Krippenmuseum. Ein frühlingshafter Ausflug voller Tradition und Inspiration. **Anmeldeschluss: 12.03.2026.**

Die nächste **Tagesreise** ist für Freitag, den **24.04.2026** zum Volksliedersingen ins Kinzigtal geplant. Am späten Vormittag startet die Reise nach Zell am Harmersbach zum Landgasthof Rebstock. Hier werden wir bereits mit Heißgetränken (wie Kaffee, heiße Schokolade oder Tee) so viel wir möchten und Kuchen erwartet. Gut gestärkt und bestens gelaunt kann es mit dem Singen alter Volkslieder beginnen. Zum Abschluss werden wir mit einem leckeren Wurstsalat aus eigener Herstellung des Gasthofes verwöhnt. **Anmeldeschluss: 10.04.2026**

Unsere erste **Mehrtagesreise 2026** führt vom **08.–11. Juni** in den **märchenhaften Spessart**. Auf der Anreise besuchen wir Aschaffenburg, bevor wir unser Hotel in Weibersbrunn erreichen. Dort erwarten Sie eine Spessart-Rundfahrt, das Wasserschloss Mespelbrunn, eine gemütliche Planwagenfahrt und natürlich die legendären Spessarträuber. Am nächsten Tag erkunden wir Miltenberg bei einer Stadtführung und einer Schifffahrt. An allen Tagen bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Auf der Rückreise machen wir Halt in Rothenburg ob der Tauber, wo Sie durch die mittelalterlichen Gassen bummeln oder einkehren können. **Anmeldeschluss: 13.04.2026.** Begleitet werden Sie von erfahrenen ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiterinnen und -begleitern. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Brünle, Tel. 07433 9099 843.

NEU! Kinderyoga für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren - YoBEKA

Die Kombination aus Yoga, Bewegung, Entspannung, Konzentration und Achtsamkeit stärkt Kinder für ihren Alltag. Ob brüllender Löwe oder flatternder Schmetterling – wir verwandeln uns und stärken unseren Körper und unser Selbstvertrauen. Immer **dienstags 15:00-15:45 Uhr in Balingen** Anmeldung unter 07433 9099 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

DRK-Menüservice: Zu Hause Essen wie im Restaurant! Der Menüservice des DRK-Kreisverbandes bietet den Senioren mit dem a-la-carte-System die Möglichkeit, sich seine Essen selbst zusammenzustellen. Dazu steht ein bebildeter Katalog mit mehr als 200 Menüs zur Verfügung. Jeder Essensteilnehmer kann sich für jeden Tag der Woche oder auch nur an einzelnen Tagen sein persönliches Wunschmenü auswählen und heiß nach Hause liefern lassen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 07433 9099 29

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Kindertagespflege - eine familiennahe und gute Betreuung für die Kleinsten

Möchten Sie mehr zu freien Betreuungsplätzen für U3-Jährige in der Kindertagespflege erfahren? Oder haben Sie Interesse, selbst als Tagesmutter oder Tagesvater zu arbeiten? Dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Gut zu wissen: Im Frühjahr starten wir wieder eine "Grundqualifizierung Kindertagespflege".

Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de. Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Wenn die Hofnachfolge fehlt

Mit dem Seminar „Betriebsaufgabe – auch ein Gesundheitsthema“ gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Orientierung, wenn es an einer Hofnachfolge fehlt.

Viele Jahre voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlassen Spuren. Und was geschieht, wenn sich keine Nachfolge findet? Die Entscheidung, den eigenen Betrieb aufzugeben, fällt vielen schwer. Neben rechtlichen Aspekten sind auch persönliche und vor allem emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich dabei nicht immer einig. Die SVLFG bietet in dieser schwierigen Phase Hilfe an. Sie lädt potenzielle Betriebsaufgebende zu einem viertägigen Seminar ein. Dies wird von Sozialpädagogen oder Psychologen moderiert und geleitet. Wichtig ist auch der persönliche Austausch der Teilnehmenden untereinander, die sich alle in der gleichen Situation befinden. Sie haben für ihren neuen Lebensabschnitt viele Bausteine zu bewältigen, die zugleich Inhalt des Seminars sind:

- Der Prozess der Entscheidung: Dieser Baustein soll Klarheit schaffen und bei der zukunftssträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie besprochen?

- Der Prozess der Akzeptanz: Wie kann der Ausstieg gelingen und wie komme ich mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann ich trotz der Traurigkeit, die mich überkommt, stolz zurückblicken?
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge fürs Alter und die Pflege sind zu bedenken. Ein Fachmann gibt einen Überblick, was es alles zu beachten gibt.
- Der Prozess der Stabilisierung: Beim Älterwerden möglichst gesund bleiben – was kann ich selbst für mich und meine Gesundheit tun?
- Die Neuorientierung: Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn der Abschied gelingt, kann die Zukunft gut gestaltet werden. Das hat großen Einfluss auf die Lebenszufriedenheit und Gesundheit.
- Die Umsetzung: Was sind die nächsten Schritte und wie kann meine Alltagsstrategie aussehen? Hier fließen Erfahrungen aus der Praxis von Menschen ein, die eine erfolgreiche Betriebsaufgabe hinter sich haben.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betrieb gibt es noch kurzfristig freie Plätze im Betriebsaufgabeseminar vom 24.03. bis 27.03.2026 in Groß Meckelsen (Niedersachsen). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person 452 Euro im Doppelzimmer und 512 Euro im Einzelzimmer. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann (Tel. 0561 785-15984) und Christine Leicht (Tel. 0561 785-16381), E-Mail: gruppenangebote@svlfq.de. Weitere Termine:

09.11. – 12.11.2026 in Bad Waldsee (Baden-Württemberg). Kosten: 415/455 Euro.

Ansprechpartnerin ist Christiane Mayer (Tel. 0561 785-16416).

24.11. – 27.11.2026 in Dammdorf (Schleswig-Holstein). Kosten: 425/455 Euro.

Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann und Christine Leicht (Kontaktdaten siehe oben).

30.11. – 03.12.2026 in Bad Griesbach (Bayern). Kosten: ca. 550 Euro. Ansprechpartnerin ist Sieglinde Schreiner (Tel. 0561 785-16166).

Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert:

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten,

ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden. Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/wahlhelfende.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg informiert:

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

**Veranstaltungshinweis
Arzt-Patienten-Forum zum Thema
Darmkrebs – Vorsorge und Therapie**

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Darmkrebs? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Balingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Diagnose Darmkrebs zählt heute sowohl bei Frauen als auch bei Männern weltweit zu den häufigsten Tumorerkrankungen. Dabei entstehen die Veränderungen im Darm nicht von heute auf morgen, sondern ganz langsam im Laufe von Jahren. Der Körper sendet manchmal Warnzeichen, oft macht Darmkrebs sich aber erst in späteren Stadien bemerkbar. Ein wesentlicher Pfeiler in der Behandlung von Darmkrebs ist somit die Früherkennung im Rahmen der Vorsorge. An diesem Abend werden die Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge vorgestellt. Außerdem wird erklärt, was es konkret heißt, wenn die Diagnose Darmkrebs gestellt wird oder wenn Vorstufen zum Darmkrebs gefunden werden. Es werden die aktuellen Therapieprinzipien für individuell abgestimmte Behandlungen erläutert, die heute in vielen Fällen eine dauerhafte Heilung ermöglichen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 10.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle Balingen – Studio, Hirschbergstr. 38, 72336 Balingen
Eintritt: 6 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07433/90800 oder unter www.vhs-balingen.de

Es referiert Dr. med. Alexander Albert, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Albstadt.

Die Moderation leitet Dr. med. Björn Brenner, Facharzt für Neurologie, Albstadt.

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema Kopfschmerz und Migräne

– Welche Prävention und Therapie gibt es bei Kopfschmerzen und Migräne? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum.

Veranstalter ist vhs Hechingen in Kooperation mit dem Ärztenetz Zollern e.V. (ÄNZo) und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Millionen von Menschen in Deutschland leiden unter Kopfschmerzen.

Spannungskopfschmerzen, Migräne, Clusterkopfschmerzen sowie Mischformen sind hierbei die häufigsten. Nicht selten werden über viele Jahre hinweg verschiedene Hausärzte, Fachärzte, Zahnärzte oder Heilpraktiker aufgesucht um Hilfe zu erhalten.

Kopfschmerzpatienten werden nicht selten als hypochondrisch, hysterisch oder psychisch krank eingestuft, mit der Folge, dass viele Betroffene ihr Leiden zu verbergen suchen. Dabei sind Kopfschmerzen keine Bagatelstörungen von übersensiblen Menschen, die sich den Schmerz nur einbilden. Häufig wiederkehrende Kopfschmerzen führen zu erheblichen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Die Lebensqualität ist stark beeinträchtigt, oftmals sind beruflich Fehltag wegen Arbeitsunfähigkeit zu verzeichnen. Manchmal sind Kopfschmerzen Warnsignale für schwere Erkrankungen. Dann sind weiterführende Untersuchungen notwendig.

Der Referent nimmt Stellung zu den Ursachen, diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 17.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr

**Veranstaltungsort: Hohenzollerisches Landesmuseum – Foyer, Schloßplatz 5,
72379 Hechingen**

Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07471/5188, vhs@vhs-hechingen.de oder www.vhs-hechingen.de

Es referiert Dr. med. Björn Brenner, Facharzt für Neurologie, Albstadt.

Der Kreisbauernverband Tübingen e.V. und der Kreisbauernverband Zollernalb e.V. informieren:



*KREISBAUERNVERBAND TÜBINGEN E.V.
KREISBAUERNVERBAND ZOLLERNALB E.V.*

Bauerntag 2026

Zum diesjährigen Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen e.V. und Zollernalb e.V. laden wir herzlich ein.

**Samstag, 14. März 2026, ab 09:30 Uhr
in der Stadthalle "Museum" in Hechingen, Zollernstraße 2**

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Jugendfeuerwehr knackt die 20

R.Gaiser: Am Montagabend fand im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Die Jugendwartin Melanie Flieg stand am Rednerpult und startete gleich mit einem Jahresbericht. 20 Mitglieder sind es nun in der Jugendfeuerwehr und die Tendenz ist weiterhin steigend. Im letzten Jahr war viel los: 30-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr, 19 Übungsdienste, die Zollernübung und das Zeltlager in Geislingen, sowie die bestandene Jugendflamme 1.

Die Jugendkasse hat durch das Jubiläum und durch den Verkauf am Waldweihnachtsweg einen positiven Kontostand. Mit Fleiß und durch die gute Gruppengemeinschaft konnten sie im letzten Jahr ein Jubiläum und verschiedene Veranstaltungen stemmen und sogar beim Zeltlager ein Zelt abbauen und ein neues Aufbauen, da das Wetter stürmisch war. Dieses Engagement kann man nur loben!

Bürgermeister Friedbert Dieringer übernahm die Entlastungen und es kam zur Wahl des Schriftführers. Drei wollten es gerne machen, der bisherige Amtsinhaber Richard Kopp hat die Wahl gewonnen und sich sehr gefreut.

Auch 2026 hält wieder viele spannende Veranstaltungen bereit.

Das diesjährige Ziel ist die Jugendflamme 2 beim Zeltlager zu erreichen. Dazu gehört auch die Teilnahme an einem Fußballturnier am 09.Mai 2026. Bei der Zollernübung sind die Jugendfeuerwehren von Grosselfingen, Bisingen und Haigerloch mit beteiligt und diese Übung ist am 26.09.2026.

Der Kommandant Rainer Knoll sprach ein Lob aus, über die Entwicklung der Jugendfeuerwehr und dankte in diesem Zug den Jugendbetreuern. Ganz am Schluss hatte Jugendwartin Melanie Flieg noch eine Überraschung. Sie hat die Probenbesuche ausgewertet und dabei festgestellt, dass fünf Mal fehlen die Höchstzahl ist. Florian Buck und Denni King waren bei jeder Übung dabei. Der 2. Platz ging an alle, welche nur zwei Mal nicht teilnehmen konnten, dann gab es noch Schokolade für die 3. Platzierten. Zum Schluss ließ man bei einem gemeinsamen Abendessen die Hauptversammlung ausklingen.



OGV Grosselfingen e.V.

Über 20 Teilnehmer beim Baumschnittkurs

R.Gaiser: Trotz kaltem Wind und leichtem Regenfall fand vergangenen Samstag der Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen statt. Der Kurs war im Vorfeld komplett ausgebucht. 21 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vom Vorstand **Christian Müller** begrüßt und machte gleich zu Beginn das zentrale Anliegen der Veranstaltung klar: „Wir wollen die Freude und Begeisterung für den Erhalt unserer heimischen Streuobstwiesenlandschaft wecken und vor allem die Scheu vor dem vermeintlich ‚komplizierten‘ Baumschnitt nehmen.“

Der Vorsitzende brachte in etwa 45 Minuten die wichtigsten Grundlagen und praktischen Ratschläge näher – von den grundlegenden Schnittregeln über den optimalen Zeitpunkt bis zu den häufigsten Fehlern. Die Theorie wurde um eine kurze Werkzeugkunde ergänzt: Welche Schere, Säge oder Astschere eignet sich für welche Anwendung, und was ist bei scharfen, sauberen Schnitten wichtig?

Unterstützt und angeleitet wurde der Praxisteil dabei auch noch von den erfahrenen OGV-Fachwarten Ferdinand Dehner und Hans-Werner Schink, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Gemeinsam gelang es so, eine beachtliche Anzahl von Bäumen fach- und sachgerecht auf der Hochzeitswiese zu schneiden.

Zum gemütlichen Abschluss lud der OGV alle Teilnehmer zu einem zünftigen Vesper ein. Vorstand Müller bedankte sich herzlich bei allen für die engagierte Mitarbeit und bot wer wollte noch einen Schleifservice für die mitgebrachten Gartenscheren an – ein Angebot, das

dann auch rege genutzt wurde. Die positiven Rückmeldungen hat den Obst- und Gartenbauverein überzeugt, im nächsten Jahr wieder einen Schnittkurs anzubieten - vielleicht sogar mit erweitertem Angebot.

Der Verein setzt sich seit Jahren intensiv für den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen rund um Grosselfingen ein, unter anderem durch Baumpatenschaften und regelmäßige Arbeitseinsätze. Wer Interesse an einer Mitarbeit, Mitgliedschaft oder am nächsten Kurs hat, kann sich gerne direkt an den Vorstand wenden (OGV-Grosselfingen@web.de).



Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

Schnupperreitkurs des Reit- und Fahrverein Grosselfingen voller Erfolg, 10 Kinder lernen viel über Pferde und Reiten

Am Sonntag, 22. Februar fand auf dem Reitgelände im Weiher in Grosselfingen ein Schnupperreitkurs statt. Von 8.30 bis 16.00 Uhr lernten 10 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren viel über Pferde, deren Versorgung und das Reiten. Die Betreuer Kim Binder, Lea Riegger, Amy Volkert und Manu Binder hatten alles Bestens organisiert. Der Tag startete mit einer Vorstellungsrunde und einem Spiel. Danach wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Am Vormittag hatten die Kinder jeweils in der Gruppe zu Reiten (3 Pferde an der Longe), die Boxen der Schulpferde wurden gemistet und es wurde gebastelt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, es gab Spaghetti mit Tomatensoße und einen Nachschick, wurde in einem theoretischen Teil vieles rund ums Pferd erlernt. Außerdem wurde das richtige Führen gelernt und es wurde geritten. Es wurden auch Hufschlagfiguren geübt. Zum Abschluss des interessanten Tages erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Schleife als Erinnerung. Für dieses Jahr sind noch einige Reitkurse und auch Pony Ausritte geplant. Der nächste Schnupperreitkurs über 1 Tag findet am 17. Mai statt. Die Pony Ausritte werden am 05. Mai, am 26. Juni und am 07. August durchgeführt. Der Sommerreitkurs (5 Tages Reitkurs) findet vom 31. August bis zum 04. September statt. Hierfür können sich Interessierte noch anmelden.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grosselfingen

Halbtagswanderung Bänklesweg

R.Gaiser: Am Sonntag hatte der Schwäbische Albverein e.V. eine Halbtagswanderung in Leidringen geplant. Die Wanderführerinnen Elisabeth Hermann und Liane Dehner haben den Bänklesweg für die Tour geplant. Nach dem Ähnlebänke ging es einen leichten Anstieg hoch bis zum Wasserreservoir, vor dem das Hannikel's Gsellen Bänke steht. Der Ausblick zum Wasserturm von Brittheim und der Sternwarte zur linken Seite und rechts über Rosenfeld lud zu einer kurzen Pause ein. Am Wildobstpfad vorbei lief man zur Albliege, von dort hatte man eine Aussicht über dem Plettenberg bis hin zum Thyssenturm in Rottweil. Weitere Bänke kamen und ein letztes Mal genoss man von der Plettenbergblick Bank den Albtraublick. Nach der über zweistündigen Wanderung saß man noch gemütlich im Gasthof Leidringer Stühle beisammen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albverein e.V. am 21.3.2026

Beginn 20 Uhr im Schützenhaus in Grosselfingen.
Ab 19 Uhr wird ein Vesper angeboten.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung des Kassierers
7. Bericht des Wegewarts
8. Bericht des Hüttenwarts
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 19.3.2025 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Eingeladen sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gönner

Die Vorstandschaft

Ankündigung unseres diesjährigen 4-Tagesausflugs

Kärnten – der sonnige Süden Österreichs

4 Tage vom 04. - 07. Juni 2026 - Fronleichnam

Kärnten - traumhafte Berg- und Seenlandschaft. Mondäne Badeorte, Wallfahrtskirchen, Weinberge und der größte See Kärntens, der Wörthersee begleiten

Sie auf dieser Reise. Lassen Sie sich von der lieblichen Kärntner Landschaft verzaubern!

1.Tag: Abfahrt 07:00 Uhr

Unsere Anreise erfolgt über Autobahn Ulm – Augsburg - München – Chiemsee nach Salzburg. (Unterwegs Frühstückspause mit Eigenverpflegung)

12:30 Uhr Ankunft **Salzburg**– Aufenthalt zum Stadtbummel nach freier Wahl. In den verwinkelten Gassen von Salzburg verstecken sich zahlreiche bedeutende Bauwerke aus verschiedensten Epochen. Kein Wunder, dass die historische Altstadt seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

14:30 Uhr Weiterfahrt über die A 10 durch den Tauerntunnel – Spittal – nach **Sattendorf am Ossiacher See**.

Ankunft gegen 17:00 Uhr. Sie werden dort mit einem Willkommenscocktail begrüßt, dann Bezug der Zimmer im Hotel Sonnenhügel ****.

Unterbringung: alle Zimmer mit Bad oder Du/WC, Fön, Sat-TV, Wlan, Kühlschrank und Safe. Abendessen im Rahmen der Halbpension mit Salatbuffet,-Suppen- und Dessertbuffet. Nach dem Abendessen gemütliches Beisammensein.

2.Tag: Abfahrt 09:00 Uhr

Nach einem guten Frühstück vom Buffet starten wir zu unserem Ausflug in Begleitung einer Reiseleitung rund um den Wörthersee. Wir besuchen die Landeshauptstadt **Klagenfurt**. Bei einem geführten Spaziergang durch die Renaissancestadt sehen Sie malerische Innenhöfe, romantische Plätze und natürlich das Wahrzeichen der Stadt - den Lindwurm. Danach haben Sie noch Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Aufenthalt bis ca. 13:00 Uhr.

Nachmittags fahren wir am Südufer entlang bis nach **Maria Wörth** mit Besuch der bekannten Wallfahrtskirche. (30 Min Fahrzeit)

Nach der Besichtigung werden wir von dort aus eine **Schiffahrt nach Velden** unternehmen. (Abfahrt 15:45 Uhr – 17:00 Uhr an Velden).

In Velden machen Sie einen gemütlichen Spaziergang von der Anlegestelle entlang des bekannten Veldener Corsos und sehen das **Schloss am Wörthersee**.

Gegen 18:00 Uhr fahren wir zurück ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

3.Tag: Abfahrt 09:00 Uhr

In Begleitung unseres Reiseleiters erwartet uns heute eine reizvolle Tour durch das **Gegendtal**. Über Feldkirchen erreichen Sie die Nockberge und befahren die 34 km lange **Nockalmstraße**. Dieser Nationalpark beheimatet eine einzigartige Flora und Fauna, die von dichten Fichtenwäldern bis zu alpinen Grasflächen und beeindruckenden Felsformationen reicht.

Sie fahren vorbei am **Afritzer See**, dem **Brennsee** und letztendlich dem **Millstätter See**.

Im Villendorf **Millstatt** warten der Skulpturenpark am See und die romanische Klosteranlage mit Kreuzgang und Stiftskirche auf Ihre Entdeckung.

Anschließend besuchen Sie das nette Einkaufsstädtchen **Spittal** und besichtigen den bezaubernden Innenhof des Schlosses Porcia. Danach Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Abfahrt 09:00 Uhr

Heute heißt es wieder Abschied nehmen vom sonnigen Kärnten. Rückfahrt über die Autobahn Richtung Salzburg nach Deutschland.

Aufenthalt in der **Salzstadt Bad Reichenhall** von 11:00- 13:30 Uhr

Danach erfolgt die Rückfahrt über München – Augsburg – Ulm

Gegen 18:00 Uhr Halt zum Abendessen im Raum Ulm und anschließend Rückfahrt in die Heimatorte.

Leistungen:

Busfahrt im Reisebus mit WC

Begrüßungscocktail

3 x Übernachtung/ Frühstücksbuffet

3 x Abendessen mit 2 Wahlmenü

2 x Reiseleitung bei den Ausflügen

1 x Schiffahrt auf dem Wörthersee

1 x Personenmaut auf der Nockalmstraße

An einem Abend steht uns ein Alleinunterhalter für ca. 3 Stunden zur Verfügung

Preis pro Person im Doppelzimmer mit DU/WC € 530,00. Bei einer Teilnehmerzahl unter 32 Personen würde ein Aufpreis pro Person von € 20,00 dazukommen.

Einzelzimmerzuschlag: € 60,00

Anfallende Kurtaxe von € 2,70 pro Person/Nacht sind vor Ort zu begleichen.

Nähere Details zum Hotel finden Sie unter: [Hotel Sonnenhügel | Familienhotel Kärnten Ossiachersee | Kärnten](#)

Auch für Nichtmitglieder

Anmeldungen ab sofort bei Hans-Wilhelm Fischer Tel. 07433/5819 oder 0160 97081017

Anmeldeschluss 2.4.2026

Die Vorstandschaft

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Gerade im ländlichen Raum sind es die Ehrenamtlichen, die in Vereinen und Organisationen Kindern Schwimmen beibringen, in Chören singen oder sich politisch engagieren. Sie sind es, die sich in hohem Maße für unser Gemeinwesen einsetzen und für sportliche oder kulturelle Angebote sorgen. Sie bringen die Menschen zusammen. Zusammenhalt und Integration entscheiden sich vor Ort: in den Gemeinden, Städten und Landkreisen. Damit sind ehrenamtliche Strukturen Träger von Vielfalt - und von Demokratie. Doch wo stehen wir heute? Warum sind ehrenamtliche Strukturen im Land vielfach am Limit? Was brauchen wir vor Ort, damit ehrenamtliche Arbeit weiterhin möglich und attraktiv bleibt? Wie muss ehrenamtliche Arbeit unterstützt werden - auch in Zeiten leerer Kassen? Darüber möchten wir in ungezwungenem Rahmen ins Gespräch kommen! **Mit Helge Lindh, Freitag, 27. Februar, Urli-Haus, 72362 Nusplingen, ab 20 Uhr.**

Steuergerechtigkeit - wie kann sie gelingen? Schätzungen besagen, dass allein Deutschland jährlich 100 Milliarden Euro durch Steuerhinterziehung und -vermeidung verliert. Das ist mehr als das Volumen der jährlichen Gesamthaushalte der Ministerien für Inneres und Bau, Bildung, Umwelt, Gesundheit, Verteidigung und Entwicklungshilfe. Ohne Steuereinnahmen können wir als Gesellschaft für vieles nicht sorgen: für ausreichend Kindergärten, moderne Schulen, eine gut ausgestattete Polizei, eine ordentliche Feuerwehr, eine solide ärztliche Versorgung, intakte Straßen und einen ausgebauten öffentlichen Nahverkehr. Mehr Steuergerechtigkeit würde die vielen fleißigen Menschen entlasten, die unser Land am Laufen halten. Was also ist zu tun? Welche Weichen müssen wir stellen, damit wir auch künftig in die Zukunft unseres Landes investieren können? In Bildung, Sicherheit, Gesundheit und Infrastruktur? Welche Maßnahmen sind notwendig, damit sich Steuern für die Menschen "gerecht" anfühlen? Darüber möchten wir bei einem politischen Frühschoppen ins Gespräch kommen. **Mit Andreas Schwarz, Sonntag, 1. März, Royanstüble, Restaurant "Zum Hirschgülden", 72336 Balingen, ab 11 Uhr.**

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Nach unserer sehr erfolgreichen Veranstaltung am Politischen Aschermittwoch mit dem Generalsekretär der CDU Deutschland Dr. Carsten Linnemann MdB gehen wir nun in den Endspurt Richtung Wahltag am 8. März.

Dazu dürfen wir einen weiteren besonderen Gast begrüßen: Heinrich Haasis, der unserer Gemeinde als ehemaliger Bürgermeister, Landrat und früherer Landtagsabgeordneter eng verbunden ist und heute Ehrenbürger unserer Gemeinde ist, kommt als Gastredner nach Meßstetten-Tieringen. Unter dem Titel „Wirtschaft und Finanzen – Die Säulen unseres Landes“ spricht er über aktuelle wirtschafts- und finanzpolitische Herausforderungen sowie

deren Bedeutung für unser Land und unsere Region.

Im Auftrag von unserer Landtagskandidatin Nicole Hoffemeister-Kraut MdL möchten wir die Einladung herzlich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger weiterleiten.

Die Veranstaltung findet am Montag, 2. März 2026, um 19:00 Uhr bei der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Brühlstraße 21, 72469 Meßstetten-Tieringen, statt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Diskussion. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per E-Mail an mail@cdu-zollernalb.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Abend.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

VdK Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Wie bereits angekündigt, möchten wir nochmals freundlich an unsere diesjährige Hauptversammlung erinnern. Diese findet am Freitag, 27. März 2026, um 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe statt.

Die Versammlung bietet Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch, zum Blick auf das kommende Jahresprogramm sowie zur Einbringung von Anregungen und Vorschlägen aus der Mitgliedschaft. Die Tagesordnung wird in Kürze im Gemeindeblatt veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

VdK-Ortsverband Rangendingen

Sozialverband VdK-Rangendingen hält Rückschau

Der VdK-Ortsverband Rangendingen hält am **07. März 2026** Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2025. Beginn der Veranstaltung um **15:00 Uhr im Gasthaus „Rössle“** in Rangendingen.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung der 1. Vorsitzenden
- 2) Totenehrung
- 3) Bericht der 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht der Schriftführerin
- 5) Bericht der Kassiererin
- 6) Bericht der Revisoren
- 7) Entlastungen
- 8) Ehrungen von langjährigen Mitgliedern
- 9) Anträge und Verschiedenes
- 10) Schlusswort der 1. Vorsitzenden

Wünsche und Anträge können bis zum **28.Februar 2026 an die 1. Vorsitzende Elisabeth Strobel, Goethestraße 8, 72414 Rangendingen**, Telefon:07471/82328 schriftlich gestellt werden.

Der VdK-Ortsverband Rangendingen lädt seine Mitglieder, Förderer und Gäste mit Ihren Familien zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Der VdK-Rangendingen lädt zur Spargelfahrt ein

Der VdK-Ortsverband bietet seinen Mitgliedern eine Spargelfahrt an. Diese wird am **Donnerstag, 28.Mai 2026** stattfinden. Die Fahrt wird über Stuttgart-Heilbronn nach Walldorf gehen.

Um 11:30 Uhr werden wir in der Straußenfarm eine Führung und Informationen über den Spargelanbau erhalten. Wir werden den köstlichen "Walldorfer Spargel" vom Spargelacker bis frisch auf den Teller begleiten. Es wird ein Spargeessen in Form eines Spargelbuffet im Spargelzelt mit Badischer Spargelcremesuppe, Spargelsalat, Stangenspargel, Spargelgemüse, neue Kartoffeln, Pfannkuchen, gekochter Schweineschinken, panierte Schweineschnitzel und Sauce Hollandaise geben. Einkaufsmöglichkeit gibt es auf dem Hof! Die Weiterfahrt wird uns nach Heidelberg bringen. Dort haben wir Gelegenheit zu einem Stadtspaziergang durch die romantische Altstadt oder einer Kaffeepause.

Der Unkostenbeitrag beträgt **75,00€** und beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus sowie das Spargelbuffet.

Abfahrt ist am **Donnerstag, 28.Mai 2026 um 7:30 Uhr ab Gasthaus "Rössle"** .

Die Rückfahrt in Heidelberg wird gegen 17:00 Uhr sein, sodass wir gegen 19:30 Uhr die Heimat erreichen.

Anmeldungen unter gleichzeitiger Bezahlung des Unkostenbeitrages von **75,00€** können die Mitglieder des Ortsverbandes bis spätestens 25.April 2026 tätigen. Danach werden freie Plätze an Nichtmitglieder zum Unkostenbeitrag von **79,00€** vergeben.

Anmeldungen sind an Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen zu richten.

VdK-Urlaubswoche geht nach Südtirol

Unsere diesjährige Urlaubswoche wird vom **30.Aug. - 05.Sept. 2026** stattfinden.

Tag 1: Anreise über Ulm-Kempten-Füssen-Fernpass-Innsbruck und weiter über die Brennerautobahn nach Reischach. Im familiengeführten "Hotel Reipertingerhof" (3-Sterne Superior) werden wir willkommen geheißen.

Am Tag 2 geht es zu den Dolomitengipfeln und Bergseen.

Der 3.Tag bringt uns nach Ahrntal-Heilig Geist und Kristallalm.

Der nächste Tag bringt uns eine Dolomiten-Panoramafahrt.

Am Tag 5 geht es nach Bozen und Schloss Velthurns mit Verkostung von Südtiroler Qualitätsweinen und Südtiroler Schokolade.

Am 6. Tag erkunden wir Bruneck und fahren mit dem Shuttle hinauf ins Almdorf Haldenberg, wo wir mit Südtiroler Knödel bei musikalischer Unterhaltung gestärkt werden.

Am 7. Tag heißt es Abschiednehmen von Südtirol nach einem Aufenthalt in Meran.

Im Reisepreis ist die Fahrt mit einem modernen Reisebus, 6 x abendliches 3-Gang-Menue mit Salatbuffet, 1x Willkommensdrink, 1 x Berg- und Talfahrt mit der Kabinenbahn auf den Klausberg, 1 x schmackhaftes Nudelgericht in der Kristallalm am Klausberg, 1 x Traditionelle Speckjause auf einem urigen Bauernhof, 1 x Eintritt Schloss Velthurns, 1 x Schlossführung mit Verkostung Wein & Schokolade, 1 x Shuttle ins Almdorf und Knödelessen, 4x Reiseleitung bei den Ausflügen, sowie anfallende Kurtaxe 20,00€.

Reisepreis im Doppelzimmer 899,00 € pro Person, für Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 140,00€ berechnet.

Wer an dieser Reise Interesse hat, kann sich bei Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen Tel.:07471/82271 gerne melden, bei ihr kann auch das Reiseprogramm abgeholt werden. Wegen des Zimmerkontingents sollte eine Anmeldung in nächster Zeit erfolgen.